

Medienvielfalt und Deutschunterricht (20.3.2014)

Tagungsbericht zur Saarbrücker Fortbildungsveranstaltung

Unter dem Titel „Medienvielfalt und Deutschunterricht“ fand am 20. März 2014 der zweite Deutschlehrertag an der Universität des Saarlandes mit großem Erfolg statt. 250 Gäste, 16 Referentinnen und Referenten sowie viele fleißige Helferinnen und Helfer trugen zu diesem spannenden und erkenntnisreichen Tag bei. In Kooperation mit der Fachrichtung Germanistik an der Universität des Saarlandes, dem dortigen Zentrum für Lehrerbildung, dem Landesinstitut für Pädagogik und Medien, dem Saarbrücker Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung sowie weiteren Partnern beteiligte sich der saarländische Landesverband im Fachverband Deutsch/DGV intensiv an dieser Veranstaltung.

Der Plenarvortrag „Welches Wissen brauchen Deutschlehrer/-innen? Fachliches Professionswissen und Unterrichtserfolg“ von Prof. Dr. Ulf Abraham (Universität Bamberg) vermittelte den Teilnehmerinnen und Teilnehmer aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zur Medienkompetenz von Deutschlehrkräften. Zwölf thematisch verschiedene Workshops setzten sich im Folgenden mit dem Einsatz und den damit verbundenen Chancen von (Neuen) Medien im Deutschunterricht auseinander. Dabei wurde unter anderem Bezug genommen auf das Interaktive Whiteboard, die Rezeption literarischer Texte im Medienverbund, die vernetzte Unterrichtsvorbereitung sowie die digitale Sprachförderung innerhalb der Didaktik des Deutschen als Zweitsprache. Im Rahmen didaktischer Fragestellungen wurde ferner erläutert, welche Medien die Entwicklung einer (literarischen) Rezeptions- und Produktionskompetenz von Schülerinnen und Schülern unterstützen können. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Lehrerinnen und Lehrer sowie Vertreterinnen und Vertreter der freien Wirtschaft legten diverse Aspekte dieses facettenreichen Themas unter Berücksichtigung vielfältiger klassischer und neuer Medien dar und stellten sie zur Diskussion.

Begleitet wurde das fachliche Programm von den beiden Poetry Slammern Joana Weis und Nicolas Schmidt, die mit ihrer unterhaltsamen Darstellung des Medienchaos in der Schule die Zuschauerinnen und Zuschauer erheiterten.

Trotz seines Namens bot der Deutschlehrertag nicht nur für Lehrpersonen, sondern auch für Referendare, Lehramtsstudierende sowie für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler eine Plattform, ihre Kenntnisse und Erfahrungen auszutauschen. Der Fachverband Deutsch wird die didaktischen Diskussionen zu diesem Themengebiet auch in Zukunft intensiv verfolgen und konstruktiv begleiten.

Dass dies keine einmalige Gelegenheit war, sich mit Neuen Medien auseinander zu setzen, zeigt der Saarbrücker Lehrstuhl Fachdidaktik Deutsch Primarstufe mit der Fortführung seiner Forschungsk Kooperationen mit Stabilo und K.lab/meinUnterricht.de. Außerdem startet momentan das Theorie-Praxis-Projekt „Fit in Deutsch“ (www.fitindeutsch.de), das im Wintersemester 2013/2014 an der Turmschule Dudweiler und der Grundschule in Scheidt (Saarland) begonnen wurde, in seine zweite Runde.

Nina Bätzel und Sandra Schieder (Universität des Saarlandes)

Torsten Mergen (Fachverband Deutsch/Saarland)